

Bilingualer Unterricht — wie erfolgt die Leistungsmessung?

Neben der mündlichen Leistung, die einen hohen Stellenwert im bilingualen Unterricht hat, werden auch „offene“ Formen der Leistungsüberprüfung (z. B. Präsentationen, Rollenspiele etc.) im Unterricht berücksichtigt werden.

Für den Aufbau einer Klassenarbeit gelten im bilingualen Unterricht dieselben Prinzipien wie in normalen Klassenarbeiten. Selbstverständlich werden bei der schriftlichen Leistungsüberprüfung auch Antworten in der Muttersprache akzeptiert. Fehler in der Fremdsprache werden nicht gerechnet.

Bilingualer Unterricht — für wen?

Bilinguale Züge sind ein Angebot für besonders motivierte Schüler, die gerne in die Schule gehen. Des Weiteren müssen die Schüler die Bereitschaft mitbringen, an bis zu **zwei Stunden mehr Pflichtunterricht** als Regelklassen teilzunehmen. Lern- und Arbeitsverhalten sowie der Gesamtnotendurchschnitt sollten überdurchschnittlich sein.



Ansprechpartner und weitere Informationen:

Ansprechpartner:

Armin Masczyk, Rektor
Gerhard Röhm, 1. Konrektor
Meike Rehm, Realschullehrerin
Sabrina Manz, Realschullehrerin
Florian Ruöß, Realschullehrer

Schulverbund Bad Saulgau
Schulgebäude 1 (SG1) - Schulstraße 1
Schulgebäude 2 (SG2) - Schützenstraße 28
88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 / 48365-100 (SG1); - 101 (SG2)
Fax. 07581 / 48365-111 (SG1); - 107 (SG2)
E-Mail: sekretariat-1@schulverbund-bad-saulgau.de
sekretariat-2@schulverbund-bad-saulgau.de
www.schulverbund-bad-saulgau.schule.de

Weitere Informationen:

Internetseiten des Landesinstituts für Schulentwicklung Baden-Württemberg

www.schule-bw.de/unterricht/faecher/englisch/bilingual/

SCHULVERBUND
BAD SAULGAU
Realschule



BILINGUALER ZUG



Sehr geehrte Eltern,

die Realschule Bad Saulgau arbeitet seit dem Schuljahr 2011/2012 mit dem Konzept bilingualer Züge. Sie bietet, entsprechend der Nachfrage, bilingualen Unterricht für eine 5. Klasse in den Fächern Naturphänomene und Technik (BNT) und Geografie an.

Bilingualer Unterricht — was ist das?

Bilingualer Unterricht gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Fremdsprache im Unterricht verschiedener Fächer und Fächerverbünde anzuwenden. Ziel ist es, den Erwerb von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten im jeweiligen Unterrichtsfach mit der Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in einer Fremdsprache zu verknüpfen.

Bilingualer Unterricht — wie sieht das Konzept an der Realschule Bad Saulgau aus?

- ▶ Klasse 5
 - Learning by imitation
- ▶ Klasse 6
 - Beschreiben und Folgern
- ▶ Klasse 7
 - Eigenständiges Planen von Versuchen
- ▶ Klasse 8 – 10
 - Weiteres Training zur fachlichen und sprachlichen Selbständigkeit



Bilingualer Unterricht — warum BNT, Naturwissenschaften, Geschichte und Geografie?

Die Sprache der Naturwissenschaften ist Englisch, viele Begriffe sind nahezu identisch und so bietet es sich an, diesen Fächerverbund für den bilingualen Unterricht zu wählen.

Die Geografie, als auch die Geschichte macht nicht halt an den Grenzen von Nationalstaaten. Diese Inhalte in der Weltsprache Englisch zu behandeln ist sinnvoll und bereichernd.



Die Teilnahme am bilingualen Bildungsgang wird in den Zeugnissen vermerkt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende der Klasse 10 ein einheitliches Zertifikat.

Bilingualer Unterricht — was sind die Vorteile?

Europa und die Welt wachsen immer mehr zusammen und dem Erlernen von Fremdsprachen kommt aufgrund der zunehmenden Mobilität der Menschen und im Hinblick auf das Berufsleben eine immer größer werdende Bedeutung zu. Fremdsprachenkenntnisse tragen unbestritten zum gegenseitigen Verständnis bei.

Bilingualer Unterricht bietet den Schülern die Möglichkeit, die erworbenen Englischkenntnisse auch in anderen Fächern und in anderem Zusammenhang anzuwenden. Im Vordergrund steht nicht die Auseinandersetzung über Sprache, sondern mit Sprache. Auf diese Weise wird der Wortschatz auf nahezu natürliche Weise erweitert und die Ausdrucksfähigkeit gefördert. Die Schüler entwickeln auch ein größeres Selbstvertrauen im Umgang mit der Fremdsprache.

Die Vorteile bilingualen Unterrichts belegen u.a. die Ergebnisse der **DESI-Studie von 2006** (Deutsch-Englisch-Schülerleistungen-International):

„Solche zusätzlichen Lerngelegenheiten wirken sich auf die Englischleistungen, insbesondere im Bereich der kommunikativen Kompetenz, besonders positiv aus. Die Schülerinnen und Schüler erreichen im Hörverständnis bis zum Ende der Jahrgangsstufe neun einen Vorsprung von etwa zwei Schuljahren.“